Saison 2003/2004 (2. Liga Nord)

Obgleich Spielertrainer Porics verletzungsbedingt seine Karriere beendet, Michi Klikovits nach seinem Schienbeinbruch für die gesamte Herbstsaison ausfällt und Libero Stverka abgegeben wird, zählt Vizemeister Siegendorf in einer Umfrage bei den Trainern der 2. Liga Nord neben Leithaprodersdorf, Purbach und Neusiedl zum engeren Favoritenkreis (*BF-Fußballjournal* Nr. 32a, August 2003). Der ASV hat sich mit Rudi Vargek (Purbach), Martin Horvath (Oberwart), Andreas Hermann (Neudörfl) und dem Ungarn Pál Lakos (Raba Eto Györ) auch scheinbar gut verstärkt. Die Neuerwerbungen überzeugen sofort im Kroatencuperstrundenspiel gegen Landesligist Baumgarten: Vor 153 Zuschauern findet Siegendorf relativ rasch zu einer spielerischen Linie und siegt durch Tore des bereits angeschlagen wirkenden Lakos und Vargek verdient mit 2:0. Den ungarischen Legionär plagt in der Folge eine hartnäckige und mysteriöse Achillessehnenverletzung, trotz seiner intensiven und redlichen Rehabilitationsbemühungen wird er schon vor Saisonbeginn zum Totalausfall. Zu Lakos gesellt sich ab der 6. Runde Stürmer Vargek mit einem Meniskus- und Knieschaden, auch Rudi muss bis zum Winter w.o. geben. Diese Ausfälle werfen die junge Siegendorfer Mannschaft dann doch gehörig durcheinander. Der das heimische Publikum oft polarisierende Routinier Peter Csapo bewahrt den ASV im Herbst dank seiner Schlitzohrigkeit mit einigen entscheidenden Toren vor einem frühzeitigen Abstiegskampf.

Zunächst revanchiert sich die Porics-Elf in Mörbisch für das Vorjahres-K.o. im BFV-Cup. Thomas Benczak sorgt 46 Sekunden nach Seitenwechsel für die 1:0-Führung des ASV, der sich nach dem verdienten Ausgleich der Heimischen letztendlich in ein Elfmeterschießen retten kann. Dort wehrt Torhüter Weinreich den 9. Penalty von Achinger ab, während Jürgen Gollubits sicher zum 8:7-Endstand und Aufstieg in die 2. Runde verwandelt.

Horvath traf im Doppelpack

Zum Saisonauftakt der 2. Liga Nord gewann der ASV Siegendorf sein Heimderby im Kroatenderby gegen Oslip klar mit 2:0

Bei tropischen 34 Grad trifft Siegendorf zum Meisterschaftsauftakt auf Bezirksnachbar Oslip. Vor knapp 500 Besuchern im Rahmen des traditionellen Sportfestes erweisen sich die Gäste als äußerst harmlos. Keeper Weinreich hatte in Halbzeit 1 gar nur zwei Ballkontakte und musste erst in der 84. Minute den ersten Torschuss parieren. Nach vielen vergebenen Möglichkeiten führten erst zwei Standardsituationen den ASV auf die Siegesstraße. Jeweils nach Foul an dem später vom Platz humpelnden Vargek verwandelte Martin Horvath einen Foulelfmeter und einen Freistoß aus 25 m zum 2:0-Erfolg.

In der vorgezogenen 15. Runde ging es zum ersten wirklichen Kräftemessen nach Neusiedl. Die Seestädter waren vor der Pause die tonangebende Mannschaft, versiebten aber zahlreiche hochkarätige Torchancen. Als die Partie für den ASV vermeintlich einem glücklichen Remis zusteuerte, hatten diesmal die Heimischen das bessere Ende für sich. Nachdem Porics im Frühjahr in der Nachspielzeit für Siegendorf glücklich getroffen hatte, scherzelte Günther Gabriel nach 92:19 Minuten das Leder per Kopf an - dem in dieser eher harmlosen Szene zu wenig energisch wirkenden - Keeper Weinreich vorbei zum 2:1-Sieg für den NSC über die Linie – eine äußerst billige und ärgerliche Niederlage ...

Dafür drehen Csapo & Co beim SK Pama einen 2:3-Rückstand in den letzten vier Minuten um. Für Aufregung sorgt allerdings der Wiener Schiri Trappl mit

einigen unverständlichen, zum Teil lächerlichen Entscheidungen: In der 28. Minute fängt Weinreich einen Eckball herunter, aber der anschließend von den Siegendorfern zu Recht heftig kritisierte Unparteiische diktiert zur Verwunderung aller Strafstoß für die Hausherren. In der 38. und 58. Minute sieht Zdenek Cieslar zweimal die gelbe Karte, SR Trappl redet sich in der aufkommenden Hektik auf einen angeblichen Schreibfehler bei der ersten Verwarnung aus und belässt den tschechischen Legionär auf dem Platz. Der bedankt sich in der 88. Minute mit einem 25 m-Weitschuss ins Kreuzeck mit dem 4:3-Siegestreffer!

Der ASV schlittert nun in ein Formtief und läuft sechs Begegnungen in Folge einem vollen Erfolg nach. Neben dem großen Verletzungspech schädigen sich die Spieler auch noch durch mehrere gelbrote Karten, die seit Saisonbeginn automatisch ein Spiel Sperre zur Folge haben. Eine erschreckend schwache Vorstellung liefert die Mannschaft beim 1:1-Heimremis gegen Gols ab . Vor nur 99 zahlenden Zuschauern waren die Gäste in numerischer Überlegenheit dem Sieg deutlich näher.

Aus dem Spielbericht der ASV-Homepage:
„Die Siegendorfer Fangemeinde konstatierte bereits zum dritten Mal in Folge erheblichen Sand im Mittelfeldgetriebe! Ein weiterer Grund für das derzeitige Stottern des ASV-Motors ist aus der Statistik abzulesen: Siegendorf hat nämlich völlig das Kämpfen verlernt und versucht ein Spiel vor allem nach der Pause „im Stehen“ zu gewinnen. Zum Vergleich: Während Porics & Co im Vorjahr im Schnitt 7 Fouls mehr als der Gegner machten, ist die Foulstatistik heuer jeweils „zugunsten“ der Konkurrenz ausgefallen:
* Siegendorf – Oslip 22:27
* Neusiedl – Siegendorf 21:18 (nach der Pause nur 6 Fouls, von der 46. bis 67. Min. kein einziges Foulvergehen des ASV!)
* Pama – Siegendorf 19:15
* Siegendorf – Gols 15:24 (nach der Pause nur 5 Fouls des ASV!)“

Irgendwie dürften den Siegendorfern auch die Abendspiele bei Flutlicht nicht behagen. Denn nach der Partie in Neusiedl gehen auch die Spiele in Leitha-prodersdorf und Steinbrunn klar verloren. In L'Prodersdorf hadern die Siegendorfer in den ersten 20 Minuten mit dem Schicksal. Csapo und Vargek vergeben im Angriff die besten Chancen, während „hinten“ Peter Vlasits einen rabenschwarzen Tag erwischt: Zunächst fabriziert er ein kurioses Eigentor zum 1:0 für die Hausherren, vor dem 2:0 spielt er unnötig auf abseits, auch beim letzten Tor zum 4:1-Endstand ist er gegen seinen Gegenspieler Knezevic wieder nur zweiter Sieger. Letztlich lädt der präpotent agierende Horvath einigen Unmut der Siegendorfer Fangemeinde auf sich, als er in der 75. Minute seinen Ausschluss geradezu provoziert! In Steinbrunn schlitterte die „desolate Porics-Elf, bei der man Laufbereitschaft, Einsatz und Siegeswillen vermisste“ (*BF* Nr. 38 vom 17.9.2003, S 34) ohne Lakos, Vargek und Horvath und nach dem harten Ausschluss von Hombauer in ein 0:4-Debakel.

Gegen den starken Aufsteiger Purbach scheint der Umschwung zu gelingen. Peter Csapo, der den ASV schon im Heimspiel gegen Donnerskirchen mit einem Doppelpack in der Schlussphase vor einer neuerlichen Niederlage bewahrte (2:2), erzielt entgegen den Spielverlauf in der 61. Minute mit einem 22 m-Aufsitzer die 1:0-Führung für seine ab der 11. Minute (Rot für Hermann) dezimierten Farben . Legionär Lakos erweist seiner Mannschaft keinen guten Dienst, als er trotz sichtlicher Verletzungsprobleme ein Comeback versucht, nach 17 Minuten humpelt er schon wieder vom Feld. Die klar dominierenden Gäste verwerteten erst im Finish ihre zahlreichen Einschussmöglichkeiten, als Goalgetter Adamcik in der 90. und 91. Minute zwei Unachtsamkeiten zum 2:1-Sieg nützt.

Die Porics-Elf befindet sich eine Woche später nach einem unglücklichen 0:1 im 17. Nachbarschaftstreffen gegen Trausdorf mitten im Abstiegskampf und schlittert auf den 11. Platz ab, nur 3 Punkte von der „roten Laterne“ entfernt! „Selten sahen die gelangweilten Zuseher ein derart spielerisch schwaches Lokalderby: Ein fruchtloses Gestocher um den Ball mit vielen Abspielfehlern und kaum zusammenhängenden Szenen prägte das teilwei-

se hektische Geschehen. Der kleinliche SR Laschober trug durch seine 53 Foulpfiffe auch nicht gerade zum Unterhaltungswert der Partie bei. Erschreckend: Keine Mannschaft war durch ihre, in stereotyper Kick and Rush-Manier vorgetragenen Angriffe in der Lage, in 90 Minuten eine Torchance herauszuspielen." (aus: *www.asv-siegendorf.at*). „Die völlig verunsicherte und spielerisch äußerst schwache Porics-Elf hatte zudem mit dem Manko zu kämpfen, dass einzelne Akteure aufs Laufen vergaßen" (*BF* Nr. 40 vom 1.10.2003, S 39). Das einzige Tor entsprang einem Zufall und Fehler von Torhüter Weinreich. Der ASV kassiert seine erste Derbyniederlage seit 1994, verliert in Trausdorf zum ersten Mal seit 1988!

In den letzten sechs Runden hat der ASV in den direkten Begegnungen gegen die unmittelbar vor bzw. hinter ihm liegende Konkurrenz die Möglichkeit, Boden gut zu machen. Am 10. Spieltag revanchiert sich Siegendorf für die höchste Heimniederlage in der Vereinsgeschichte (1:7 am 11.5.2003) und besiegt Frauenkirchen klar mit 4:0. Die Besucherzahl spiegelt die sportliche Krise unseres Vereines wider: Nur 55 (!) Zahlende verirren sich auf den Sportplatz. Csapo verletzt sich bei der 1:2-Niederlage in Andau und der ASV muss mit dem letzten Aufgebot gegen Pamhagen ins **1.500 Meisterschaftsspiel** nach dem 2. Weltkrieg. Bei der völlig verunsicherten Siegendorfer Mannschaft ist alles nur auf Zufall aufgebaut, eine 0:2-Heimpleite im Jubiläumsmatch ist die logische Folge.

Der schussgewaltige Csapo holt trotz Verletzung in den letzten drei Spielen für sein Team die Kastanien aus dem Feuer. Beim 4:1 gegen Mönchhof erzielt er die ersten drei Tore, gegen Kittsee sorgt er am Kirtag für den hochverdienten 2:1-Siegestreffer in der 77. Minute und beim Nachtragsspiel in Nickelsdorf (2:0) markiert er sein 74. Tor für Siegendorf! Tja, wenn der Peter nicht wäre ... Nur: Das Tor zum 1:0 gegen Nickelsdorf war sein (vorläufig) letztes für den ASV. Neben den sportlichen kommen beim ASV Siegendorf auch finanzielle Probleme hinzu, als einige Sponsoren unerwartet abspringen und sich manche Veranstaltung aufgrund von Wetterkapriolen einnahmenseitig als Flop erweist. Die Konsequenzen: Csapo wechselt (über eigenen Wunsch) zurück zu Stotzing, der enttäuschende Horvath geht nach Ritzing und auch Cieslar verabschiedet sich nach 3 Jahren vom ASV.

Jubiläumsspiele der Vereinsgeschichte (1946-2005):

100.	Siegendorf – Neusiedl	2:1	22.4.1951
200.	Siegendorf – FAC	1:1	19.6.1955
300.	FC Wien – Siegendorf	8:3	3.5.1959
400.	Slovan Olympia – Siegendorf	0:2	28.4.1963
500.	Mattersburg – Siegendorf	2:2	19.3.1967
600.	Siegendorf – Deutschkreutz	4:0	22.11.1970
700.	Kremser SC – Siegendorf	1:0	12.10.1974
800.	Siegendorf – FavAC	0:1	9.4.1978
900.	Zagersdorf – Siegendorf	1:1	8.11.1981
1000.	Deutschkreutz – Siegendorf	3:1	12.5.1985
1100.	Siegendorf –UFC Frauenkirchen	0:5	12.3.1989
1200.	Steinbrunn –Siegendorf	1:0	18.10.1992
1300.	Siegendorf – SC Frauenkirchen	0:4	18.8.1996
1400.	Breitenbrunn – Siegendorf	0:1	21.5.2000
1500.	Siegendorf – Pamhagen	0:2	18.10.2003

Siegendorf katapultiert sich mit dem „9-Punkter" auf den 9. Tabellenplatz der Herbstabschlusstabelle, in rechten Moment weit weg von den Abstiegsplätzen.

Die Vereinsführung hofft in der Winterpause auf die Genesung seiner angeschlagenen Spieler. Der überehrgeizige Michi Klikovits versucht im letzten Spiel in Nickelsdorf in der Reserve unnötigerweise einen Probegalopp und verletzt sich erneut schwer.

Der ASV kann die Abgänge der beiden Leistungsträger Csapo und Cieslar in keinster Weise kompensieren – die Frühjahrssaison wird mit nur 11 Punkten (alle vor heimischer Kulisse!) in 15 Spielen zu seiner sportlichen und perspektivlosen Talfahrt. Siegendorf „überlebt" die Liga nur dank des fetten Punktepolsters aus dem Herbst und der entscheidenden Tore der beiden neuen ungarischen Legionäre Robert Bausz und Laszlo Komodi.

▲ **14.3.2004: Siegendorf – Pama 3:0.** *Ein verdienter Erfolg des ASV dank des größeren Chancenplus vor allem vor der Pause. Zweifach-Torschütze Bausz vergab noch vier weitere dicke Einschussmöglichkeiten. Die Gäste setzten im Angriffsspiel kaum Akzente. Erst in den zweiten 45 Minuten forcierte Pama das Spiel nach vorne (hier: Libero Bauer, der sich gegen Komodi und Benczak durchsetzt), ohne wirklich gefährlich zu werden.*

Bausz, der Goalgetter

VISIER EINGESTELLT / Der Siegendorf-Stürmer Robert Bausz fühlt sich bei seinem neuen Verein wohl. In zwei Spielen netzte er gleich viermal.

Obgleich vom fachkundigen Siegendorfer Publikum bald dem Vorwurf ausgesetzt, sich dem unterklassigen Niveau des Siegendorfer Spieles verblüffend rasch angepasst zu haben, erzielen Bausz & Komodi nämlich gar 13 der 18 Treffer!

Beim wichtigen 3:0-Sieg in der 2. Runde gegen den im Abstiegskampf verwickelten SK Pama trifft Bausz (wie schon eine Woche zuvor beim 3:4 in Oslip) erneut zweimal, während Komodi im „flotten und rassigen Bezirksderby" (*bvz*) gegen Leithaprodersdorf mit einem Superfreistoßtor in der 83. Minute das 3:3-Unentschieden rettet. Nach einem souveränen 2:0-Heimerfolg über Steinbrunn festigt die Porics-Trupper mit 27 Punkten den 9. Tabellenrang mit (noch) großem Vorsprung auf die beiden Nachzügler Nickelsdorf (16) und Frauenkirchen (12). Auswärts präsentiert sich Siegendorf allerdings als ein williges Schlachtopfer und macht in der gesamten Frühjahrsmeisterschaft keinen einzigen Punkt! Die jämmerliche Vorstellung unserer Mannschaft wird in der Presse zusehends negativ hervorgestrichen:

- „Siegendorf chancenlos ... am Rande eines Debakels ..." (*BF* Nr. 13 vom 24.3.2004).
- „Die Talfahrt der Porics-Elf geht weiter." (*bvz* Nr 19 vom 5.5.2004, S 71).
- „Die ideen-, konzept- und vor allem einsatzlosen Gäste liegen noch auf dem 10. Tabellenplatz, scheinen den Ernst der Lage aber noch nicht erkannt zu haben." (*BF* Nr. 19 vom 5.5.2004, S 39 – nach dem 0:2 in Frauenkirchen).

- „Siegendorf nicht konkurrenzfähig“ (*BF*-Schlagzeile nach dem 0:4 in Mönchhof).
- „Einige Siegendorfer Akteure waren »Eisenstadtfest«-geschädigt.“ (*BF* Nr 24 vom 9.6.2004, S 34 – nach dem 1:3 in Kittsee).

Der Punktevorsprung des ASV schmilzt von Woche zu Woche, die Abstiegskonkurrenz aus dem Seewinkel holt (auch aufgrund oft wenig überraschender Ergebnisse) mächtig auf. Spätestens nach dem unglücklichen 1:2 in Pamhagen ist Siegendorf mitten im Abstiegskampf.

Siegendorf - Steinbrunn: *Der Heimische Miro Zivanic (rechts) kann trotz starker Gegenwehr des Steinbrunners Andreas Zoffmann einen präzisen Pass anbringen.*

Ohne die verletzten Simetits (Aduktorenzerrung), Benczak (Oberschenkelverletzung) und Komodi (Seitenbandreinriß) bestreitet die völlig verunsicherte Porics-Truppe das immens wichtige Meisterschaftsheimspiel gegen Schlusslicht Nickelsdorf (ein Spiel weniger) – nur mehr 8 Punkt entfernt von der „roten Laterne“! Nachdem „auf beiden Seiten kaum System erkennbar war“ (*BF* Nr 22 vom 27.5.2004, S 37) fiel aus einer Standardsituation das entscheidende Tor für den ASV: Robert Bausz donnert einen Freistoß aus 20 m mit Hilfe des Windes in die Maschen (44.). Damit ist Siegendorf in der 27. Runde der Klassenerhalt sicher.

Der ASV beendet die Meisterschaft mit drei Niederlagen in Serie auf dem 12. Platz und die Auswärtstabelle der 2. Liga Nord als Letzter!

Die in den letzten Jahren stets vorne spielende Reservemannschaft landet heuer abgeschlagen auf dem 8. Rang.

Im Mai 2004 nimmt der ASV Abschied von seinem langjährigen Obmann Stefan Benczak.

Ein Lichtblick zeichnet sich wenigstens im vorbildlich geführten Nachwuchsbereich ab, über den die *bvz* bereits in ihrer Ausgabe Nr. 6 am 4.2.2004 in höchsten Tönen ausführlich berichtet (»Kluges Konzept für Siegendorfer Talente«). Die von Hermann Gollubits betreute U13-Mannschaft gewinnt souverän die Bezirksmeisterschaft und schafft den Einzug ins Semifinale der Bgld. Landesmeisterschaft gegen Kohfidisch, wo es allerdings nach heroischem Kampf und vielen guten Einschussmöglichkeiten am Ende eine 0:1-Niederlage setzt.

In den Cupbewerben läuft es für die Kampfmannschaft weitaus besser. Im BFV-Cup ist erst in der 3. Runde gegen Andau (1:2) Endstation, Siegendorf gewinnt das Spiel um den 3. Platz der Gruppe Nord gegen Kittsee nur wenige Tage nach der 1:3-Meisterschaftsniederlage überraschend hoch mit 5:1! Im Kroatencup schafft der ASV nach 2001 erneut den Einzug ins Finale, wo mit Regionalligameister Parndorf ein übermächtiger Gegner wartet. Komodi & Co. schlagen sich aber unerwartet gut und verlieren „nur“ mit 1:3!

Statistik:

2003/2004: 2. Liga Nord

>>> Vorbereitungsspiele Herbst:

12./13.7.2003:

Turnier in Zagersdorf:

*** Siegendorf – Wulkaprodersdorf** **0:0**

*** Siegendorf – Schattendorf** **1:0** (0:0)

Tor: Vinac

*** Siegendorf – Trausdorf** **0:0**

*** Zagersdorf – Siegendorf** **1:0** (0:0)

16.7.2003:

Marz – Siegendorf **2:1** (1:1)

Tor: Horvath (Foulelfer)

23.7.2003:

Siegendorf – FC Vieksa (slowak. Landesliga) **3:0** (0:0)

Tore: Benczak, Csapo, Vargek

25.7.2003:

Hirm – Siegendorf **1:2** (1:1)

Loipersbach; Tore: Benczak (19.), Vinac (88.)

Csapo verschoss Foulelfer (23.)

>>> Meisterschaft, Herbst:

10.8.2003:

ASV Siegendorf – FC Oslip **2:0** (1:0)

417; Horvath (15./Foulelfer, 56.)

14.8.2003:

SC Neusiedl – ASV Siegendorf **2:1** (1:1)

300; Th. Gabriel (18.), G. Gabriel (93.); Vargek (13.)

17.8.2003:

SK Pama – ASV Siegendorf **3:4** (1:2)

200; Doka (28./Foulelfer, 70., 79./Foulelfer); Benczak (4.), Csapo (33.), Horvath (86./Foulelfer), Cieslar (88.). – Rote Karte: P. Vlasits (78.)

23.8.2003:

ASV Siegendorf – SV Gols **1:1** (0:0)

140; Horvath (55.); Wendelin (67.). – Gelb-Rote Karte: Hombauer (60.)

29.8.2003:

SV Leithaprodersdorf – ASV Siegendorf **4:1** (2:0)

350; P. Vlasits (15./Eigentor), Knezevic (37., 88.), Abraham (61.); Benczak (62.). – Gelb-Rote Karte: Horvath (75.)

6.9.2003:

ASV Siegendorf – UFC Donnerskirchen **2:2** (0:1)

220; Csapo (72., 89.); Kompas (43.), Gänsbacher (84.)

12.9.2003:

ASV Steinbrunn – ASV Siegendorf **4:0** (1:0)

150; Tomas (2., 87.), Zechmeister (57./Handelfer), Özdemir (81.)

Gelb-Rote Karte: Hombauer (38.)

21.9.2003:
ASV Siegendorf – UFC Purbach **1:2** (0:0)
Siegendorf, 270, SR: Boandl (Eltendorf), SA: Hinterwallner (Weingraben).
Siegendorf: Weinreich; Simetits; J. Gollubits, Lakos (17./Chr. Begyik), P. Vlasits; Cieslar, Hermann, A. Vlasits (55./Jankovits), Horvath; Benczak, Csapo (66./Krajasits). - Purbach: Dowitsch; Gaunersdorfer; Görbincz (33./Radak); Mikula, Knöbl; Beck, Ciernik, Weihrauch, Bauer (57./Wein); Adamcik, Pölzelbauer (72./Lichtenberger).
Gelbe Karten: Hermann (6.), Csapo (10.), Görbincz (24.), Simetits (31.), A. Vlasits (45.), Knöbl (76.), Weihrauch (93.).
Gelbe-Rote Karte: Hermann (11.)
Tore: **1:0** Peter Csapo (**60:08**), **1:1**, **1:2** Mario Adamcik (**89:10**, **90:42**).

28.9.2003:
SC Trausdorf – ASV Siegendorf **1:0** (1:0)
250; Palkovich (42.)
5.10.2003:
ASV Siegendorf – SC Frauenkirchen **4:0** (3:0)
100; A. Vlasits (30.), Csapo (41.), J. Gollubits (48.), Jankovits (88.)
12.10.2003:
FC Andau – ASV Siegendorf **2:1** (2:0)
204; Kopecky (9.), Schopf (12.); Benczak (81.)
Gelb-Rote Karte: Horvath (92.)
18.10.2003:
ASV Siegendorf – UFC Pamhagen **0:2** (0:2)
100; Jacko (2.), Bauer (23.)
25.10.2003:
Nickelsdorf – Siegendorf **abgesagt**
2.11.2003:
ASV Siegendorf – FC Mönchhof **4:1** (2:0)
122; Csapo (10., 27., 46.), Benczak (55.); Baran (68.)
9.11.2003:
ASV Siegendorf – SC Kittsee **2:1** (0:1)
200; Benczak (52.), Csapo (77.); Stinauer (41.)
15.11.2003 (Nachtragsspiel):
ASV Nickelsdorf – ASV Siegendorf **0:2** (0:1)
150; Csapo (28.), A. Vlasits (54.)

>>> Hallenturniere:
„Werfring-Cup“ des ASK Baumgarten, Sportzentrum Viva Steinbrunn;
13./14.12.2003:
Gruppe B: Draßburg – Siegendorf 1:5, Baumgarten – Siegendorf 4:1, Zagersdorf – Siegendorf 1:3. Tabelle: 1. Baumgarten (9), 2. Siegendorf (6), 3. Draßburg (3), 4. Zagersdorf (0).
Spiel um Platz 3: Steinbrunn – Siegendorf 7:3.
Finale: Sportklub – Baumgarten 6:3.
Weihnachtsturnier des SC Eisenstadt, Allsportzentrum Eisenstadt;
20.12./21.12.2003:
Gruppe A: Wiesen – Siegendorf 4:3, Ritzing – Siegendorf 7:1.
Finale: Sportklub – Purbach 9:4.

>>> Vorbereitungsspiele Frühjahr:
17.1.2004:
Siegendorf – Ritzing **1:4** (1:1)
BFV-Kunstrasenplatz, Eisenstadt; Tore: Benczak; Rozsenich (3), Pajer
24.1.2004:
Siegendorf – Deutschkreutz **3:4** (2:2)
Vinac, Bausz, Komodi; Martna (3), Jalaksa

28.1.2004:
Baumgarten – Siegendorf **5:4** (1:1)
Steinbrunn, Kunstrasenplatz; Tore: Bausz (2), Komodi, Varga
31.1.2004:
Neufeld – Siegendorf **0:7** (0:1)
Steinbrunn, Kunstrasenplatz; Tore: Benczak (2), Bausz (2),
Varga, Komomdi, Jankovits
4.2.2004:
Draßburg – Siegendorf **abgesagt**
7.2.2004:
Siegendorf – Neudörfl **0:8 (0:3)**
Joniak (3), Schmiedl, Luckenberger, Spuller, Strondl, Piribauer
14.2.2004:
Neutal – Siegendorf **abgesagt**
18.2.2004:
St. Martin – Siegendorf **4:7** (3:4)
Bausz (4), Komodi (2), Benczak

>>> Meisterschaft, Frühjahr:
7.3.2004:
FC Oslip – ASV Siegendorf **4:3** (2:0)
250; Knezevic (21.), Ileana (44.), Schindler (58.), Tarodi (81.);
Bausz (63., 91.), Komodi (94.)
14.3.2004:
ASV Siegendorf – SK Pama **3:0** (2:0)
160; Bausz (31., 89.), Benczak (42.)
20.3.2004:
SV Gols – ASV Siegendorf **4:0** (2:0)
200; Zatek (10.), Werdenich (36., 88.), Weiss (47.)
28.3.2004:
ASV Siegendorf – SV Leithaprodersdorf **3:3** (1:1)
270; Komodi (9., 83.), Bausz (46.); Schorn (43.), Cecil (52.),
Simetits (75./Eigentor)
4.4.2004:
UFC Donnerskirchen – ASV Siegendorf **3:1** (1:1)
200; Simetits (2./Eigentor), Zlatnansky (51., 78.); Bausz (43.)
Gelb-Rote Karte: Varga (88.)
10.4.2004:
ASV Siegendorf – ASV Steinbrunn **2:0** (1:0)
130; Bausz (39.), Benczak (71.). – Rote Karte: J. Gollubits (89.)
16.4.2004:
UFC Purbach – ASV Siegendorf **3:0** (0:0)
300; Adamcik (55.), Eroglu (73., 76.).
Keeper Weinreich hielt einen Foulelfer von Ciernik (14.).
25.4.2004:
ASV Siegendorf – SC Trausdorf **1:3** (0:1)
300; Komodi (80.); Rosinsky (45.), Weinreich (71./Eigentor), Zens (79.)
2.5.2004:
SC Frauenkirchen – ASV Siegendorf **2:0** (0:0)
200; Weisz (1./Foulelfer), Varga (19./Eigentor)

▲**28.3.2004: Siegendorf – Leithaprodersdorf 3:3.** *Nach Flanke von Komodi wuchtet Thomas Benczak einen Kopfball aus 6 m knapp rechts am Tor vorbei (49. Minute). Der ASV agierte in Halbzeit 1 überaus rustikal (Foulstatistik: 21:8 !). Die Gäste hatten weitaus mehr Spielanteile und nutzen die vielen Abwehrfehler erbarmungslos aus. Am Ende rettet Komodi mit einem Weltklassefreistoß noch einen Punkt.*

8.5.2004:
ASV Siegendorf – SC Andau **1:1** (1:0)
160; Benczak (31.); P. Pelzer (77.). Gelb-Rote Karte: Zivanic (58.)
16.5.2004:
UFC Pamhagen – ASV Siegendorf **2:1** (1:1)
120; Jacko (40.), Bauer (65.); Benczak (12.)
23.5.2004:
ASV Siegendorf – ASV Nickelsdorf **1:0** (1:0)
90; Bausz (44./Freistoß). Gelb-Rote Karte: Bausz (90.)
29.5.2004:
FC Mönchhof – ASV Siegendorf **4:0** (0:0)
250; Prekop (47., 83., 87.), Masny (85.)
6.6.2004:
SC Kittsee – ASV Siegendorf **3:1** (2:1)
300; Böhm (31., 83.), Pavlovic (33./Foulelfer); Komodi (37.)
12.6.2004:
ASV Siegendorf – SC Neusiedl **1:3** (0:2)
150; Benczak (60.); Ebner (10./Freistoß), Plantak (45.), G. Gabriel (65.)
Gelb-Rote Karte: Varga (82.)

>>> 16. Kroatencup:
1. Runde; 20.7.2003:
ASV Siegendorf – ASK Baumgarten **2:0** (1:0)
250; Lakos (34.), Vargek (83.)
2. Runde; 21.2.2004:
ASV Siegendorf – SV Antau **2:1** (1:1)
Komodi (2./Freistoß), Bausz (78.); Jurkic (39.)
Finalspiele in Kroatisch Minihof; 31.5.2004:
*** Semifinale:**
ASV Siegendorf – SC Kroatisch Minihof **4:0** (2:0)
Komodi, Bausz (2), Vinac
Parndorf – Neuberg 1:0 (1:0)
* Elferschießen um Platz 3: Kroatisch Minihof – Neuberg 3:1
*** Finale:**
ASV Siegendorf – SC/ESV Parndorf **1:3** (1:3)
400; Komodi (23./Freistoß); Schandl (16.), Sukalia (29.), Hoffmann (32.)

>>> BFV-Cup, Gruppe Nord:
1. Runde; 2.8.2003:
SV Mörbisch – ASV Siegendorf **1:1** (0:0)
200; Stifter (68.); Benczak (46.). - Elferschießen: 7:8
2. Runde; 12.4.2004:
ASV Siegendorf – UFC St. Georgen **1:1** (1:1, 0:0) **n.V.**
170; Benczak (68.); P. Hahnekamp (77.). – Elfmeterschießen: 4:3.
3. Runde; 20.5.2004:
ASV Siegendorf – FC Andau **1:2** (1:2)
72; Varga (7.); Zsakovic (24.), J. Pelzer (33.)
Spiel um den 3. Platz; 10.6.2004 in Andau:
ASV Siegendorf – SC Kittsee **5:1** (2:1)
200; Benczak (3), Vinac, Eigentor

▲Die U13-Mannschaft von Hermann Gollubits lieferte kämpferisch eine tadellose Leistung ab und scheiterte letztlich nur an ihrer katastrophalen Chancenauswertung.

>>> Bgld. Semifinale U 13; 19.6.2004, 17.30 Uhr:
SpG ASV Siegendorf/SC Trausdorf –
SpG ASK Kohfidisch/SV Kirchfidisch/SV Mischendorf-Neuhaus **0:1** (0:0)
Siegendorf, 100, SR: Mihalits (Rohrbach); 22° C (bewölkt).
Siegendorf: Eisner; Benczak; Pudek, Terdy, Marton; Vlasic (30./N. Klikovits, 39./Vlasic), Zivanic, Haring, Benczak; Laubner, Pinter. – Kohfidisch: Csencsits; Graf; Ma. Wölfer, Mi. Wölfer, Gupper; Polzer, Resner (53./Stangl), Stubits, Binder; Dergovits, Milisits (50./Toth).
Blaue Karte: Haring (56.). Tor: Philipp Toth (60.).

Endtabelle

1.	Neusiedl	30	24	4	2	89:27	76
2.	Purbach	30	20	7	3	87:33	67
3.	Trausdorf	30	17	9	4	40:23	60
4.	Leithaprodersdorf	30	13	8	9	57:44	47
5.	Steinbrunn	30	13	5	12	53:46	44
6.	Pamhagen	30	12	7	11	52:50	43
7.	Donnerskirchen	30	12	7	11	40:48	43
8.	Gols	30	10	9	11	46:44	39
9.	Andau	30	10	6	14	43:58	36
10.	Kittsee	30	8	11	11	51:62	35
11.	Mönchhof	30	9	5	16	45:63	32
12.	**Siegendorf**	30	9	4	17	43:60	31
13.	Frauenkirchen	30	9	4	17	34:72	31
14.	SK Pama	30	6	11	13	42:54	29
15.	Oslip	30	8	5	17	43:60	29
16.	Nickelsdorf	30	7	4	19	40:61	25

TORSCHÜTZENLISTE: 10 Tore: Csapo, Benczak; **8 Tore:** Bausz; **5 Tore:** Komodi; **4 Tore:** Horvath; **2 Tore:** A. Vlasits; **1 Tor:** Vargek, Cieslar, J. Gollubits, Jankovits.
ZUSCHAUER: 2829 (Schnitt: 189)
ELFMETER (gesamt/verwandelt/verschossen):
2 (Horvath) / 2 (Horvath) / 0
ROTE KARTEN: 11 (Hombauer 2, Horvath 2, Varga 2, P. Vlasits, Hermann, J. Gollubits, Zivanic, Bausz).
TRAINER: Rainer Porics
NEUZUGÄNGE: Martin Horvath (Oberwart), Andreas Hermann (Neudörfl), Rudolf Vargek (Purbach), Pál Lakos (Raba Etö Györ); im Winter: Laszlo Komodi (Dunafaer), Robert Bausz (Matav Sopron), René Varga (SV Antau), Thomas Zwonarits (Torhüter/Stotzing).
ABGÄNGE: Michael Frank (Klingenbach), Martyn Stverka; im Winter: Martin Horvath (Ritzing), Peter Csapo (Stotzing), Zdenek Cieslar (zurück nach Tschechien), Mario Zollner; Christian Begyik (Karriere vorläufig beendet), Pál Lakos.
KADER: Werner Weinreich, Mario Zollner, Thomas Zwonarits (21.1.1967); Andreas Hermann (26.5.1969), Peter Vlasits, Jochen Simetits, Alexander Vlasits, Michael Klikovits, Jürgen Gollubits, Michael Pinter (22.6.1987), Thomas Benczak, Hannes Haring (19.10.1987), Zdenek Cieslar, Martin Horvath (4.7.1977), Pál Lakos (21.1.1974), Patrick Krajasits, Christian Begyik, Stefan Prikoszovits (6.6.1987), Laszlo Komodi (7.10.1970), René Varga (19.10.1976), Marko Vinac, Peter Csapo, Zoran Bradasevic, Patrick Jankovits, Gernot Hombauer, Miroslav Zivanic, Rudolf Vargek, Robert Bausz (15.1.1978)

HÖCHSTER SIEG:
- Heim: 4:0 (Frauenkirchen 5.10.2003)
- Auswärts: 2:0 (Nickelsdorf, 15.11.2003)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:
- Heim: 1:3 (Trausdorf 25.4.2004, Neusiedl 12.6.2004)
- Auswärts: 0:4 (Steinbrunn 12.9.2003, Gols 20.3.2004, Mönchhof 29.5.2004)

VORSTAND:
Lt. ordentlicher Generalversammlung am 16.5.2003
(Nach Rücktritt von Ferdinand Benczak nur Wahl des 2. ObmStV; statt Uwe Kruisz Schriftführer nunmehr Gerald Gollubics):
Präsident: Johann Kruisz
Obmann: Christian Szigethy
1. ObmStV: Wolfgang Szorger
2. ObmStV: Uwe Kruisz
Kassier: Stefan Strommer jun.
1. KassierStv: Alferd Busetzki
2. KassierStV: Stefan Benczak jun.
Sektionsleiter: Anton Bellosits
1. SLStV: Alexander Sperl
2. SLStV: Gerhard Pudek